

Presse-Information

Nürnberg, den 2. Juni 2026

NÜRNBERGER Versicherung blickt mit großem Optimismus in die Zukunft

- **Vorstand bestätigt Jahresziel von 80 Mio. EUR**
- **Neuer Mehrheitsaktionär Vienna Insurance Group**
- **Hauptversammlung stimmt Vorschlag einer Dividende von 2 EUR zu**

Auf der heutigen Hauptversammlung der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG zeigte sich der Vorstandsvorsitzende Harald Rosenberger zufrieden mit dem Verlauf des letzten Geschäftsjahres. „Wir haben 2025 fast alle unsere ambitionierten Ziele erreicht oder übertroffen – angefangen beim Konzernergebnis, über die Produktivitätsverbesserungen bis hin zu großen Fortschritten im Schaden-/Unfallsegment“, sagte Rosenberger gegenüber den Aktionären und ergänzte: „Wir sind zurück in der Spur. Jetzt konzentrieren wir uns darauf, unsere Transformation zum Präventionsversicherer konsequent weiterzuführen und wieder ertrageich zu wachsen.“ Die Hauptversammlung fand nach dem Eintritt der Vienna Insurance Group (VIG) als neuer Mehrheitsaktionär mit einem grundlegend veränderten Aktionariat statt. Die VIG hatte im Zuge des Erwerbsangebots an die Aktionäre der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG 99,2 % der Aktien übernommen. Die Genehmigung der Übernahme durch die Behörden erfolgte Mitte Mai.

Stakeholder profitieren von Zugehörigkeit der NÜRNBERGER zur VIG

„Die Zugehörigkeit zur VIG wird uns sehr helfen – insbesondere beim Erfüllen regulatorischer Anforderungen, bei der IT-Modernisierung oder durch den Zugang zu Know-how, zu Produkten und Lösungen einer internationalen Gruppe aus 50 Gesellschaften“, betont Rosenberger. „Ich bin sicher, dass Kundinnen und Kunden, Vertriebspartner, aber auch die Mitarbeitenden künftig von einer noch stärkeren NÜRNBERGER profitieren werden.“ Fitch Ratings hatte in diesem Zusammenhang erst vor wenigen Tagen das Finanzstärke-Rating der NÜRNBERGER Versicherungen auf A+ erhöht und dabei auf die Übernahme durch die VIG sowie auf die verbesserte Ertragslage hingewiesen.

Konzernergebnis über Plan – Effizienzprogramm erfolgreich umgesetzt

CFRO Dr. Peter Ott berichtete in seiner Rede im Detail über das Geschäftsjahr 2025: „Unser Konzernergebnis liegt mit 46,8 Mio. EUR etwa 16 % über dem Plan. Zudem konnten wir die

Kosten erheblich senken und sind dank des abgeschlossenen Effizienzprogramms ‚Fit für die Zukunft‘ deutlich produktiver geworden.“

Der Versicherer hatte das Einsparziel des Effizienzprogramms von ursprünglich 75 Mio. EUR im Verlauf des Geschäftsjahres 2025 noch einmal erhöht. Insgesamt konnte die NÜRNBERGER bis Ende 2025 mehr als 85 Mio. EUR an Einsparungen realisieren. Die Auswirkungen werden sich vollständig jedoch erst im Geschäftsjahr 2026 zeigen. Der Konzern hat im Zuge des Effizienzprogramms insgesamt rund 600 Arbeitsplätze abgebaut. Die Trennung von den betroffenen Mitarbeitenden erfolgte einvernehmlich auf der Basis eines mit dem Betriebsrat vereinbarten Sozialplans. Betriebsbedingte Kündigungen gab es nicht.

Solvenzquote steigt auf mehr als 300 %

Darüber hinaus hob der CFRO insbesondere die deutlich auf 302 % verbesserte Solvenzquote (Vorjahr 247 %) der NÜRNBERGER hervor. Auch die Sanierung des Schaden-/Unfallsegments kam 2025 schneller voran als geplant. Die Maßnahmen führten zu einer Ergebnisverbesserung um 119 Mio. EUR von -157 Mio. EUR auf -38,2 Mio. EUR. „Spätestens im nächsten Jahr wollen wir auch in diesem Segment wieder schwarze Zahlen schreiben“, kündigte Ott an. Die gebuchten Bruttobeiträge gingen leicht auf 3,52 Mrd. EUR zurück. Dieser Rückgang folgte dem verstärkten Fokus auf strategisch bedeutsamere Sparten sowie den Sanierungsmaßnahmen im Schaden-/Unfallsegment. Der Versicherer geht für 2026 von einem weiteren leichten Rückgang aus, bevor die Bruttobeiträge im Konzern 2027 wieder wachsen sollen.

Ambitioniertes Ergebnisziel für 2026 bekräftigt

Der Vorstand bekräftigte das Ergebnisziel für 2026. Danach strebt die NÜRNBERGER im laufenden Jahr ein HGB-Ergebnis im Konzern in Höhe von 80 Mio. EUR an.

Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag des Vorstands zu, vom Bilanzgewinn 2025 pro Aktie 2,00 EUR als Dividende auszuzahlen (Vorjahr 0,14 EUR). Das bedeutet eine Ausschüttung von 23 Mio. EUR.

Über die NÜRNBERGER Versicherung – ein Unternehmen der Vienna Insurance Group

Die NÜRNBERGER Versicherung steht seit 1884 für Sicherheit, Verlässlichkeit und partnerschaftliche Nähe. Mit Beitragseinnahmen von rund 3,5 Mrd. EUR und etwa 3.800 Mitarbeitenden zählt sie heute zu den größten und leistungsstärksten Versicherungsunternehmen in Deutschland. Als Teil der Vienna Insurance Group (VIG) verbindet die NÜRNBERGER ihre regionale Verankerung mit der Stärke der führenden Versicherungsgruppe in Zentral- und Osteuropa. Die VIG betreut mit mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen mit 36 Millionen Kunden in 30 Ländern.

Das Unternehmen bietet in Deutschland ein breites Spektrum an Produkten in den Bereichen Lebens-, Kranken-, Schaden- und Unfallversicherung für Privat- und Firmenkunden. Mit ihren innovativen Vorsorge- und Absicherungslösungen belegt sie regelmäßig Spitzenplätze in Branchenanalysen. Als



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

moderner Präventionsversicherer verfolgt die NÜRNBERGER das Ziel, Risiken kalkulierbar zu machen und Chancen zu eröffnen – menschlich, klar, verlässlich und vorausschauend. Vom Hauptsitz in Nürnberg aus ist das Unternehmen bundesweit tätig und arbeitet eng mit Vertriebspartnern und Maklern zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nuernberger.com.